



## MASTERSTUDIENGANG INTERNATIONAL ECONOMY AND BUSINESS

### BESCHREIBUNG DES FACHES

#### EUROPÄISCHE WIRTSCHAFTSPOLITIK II: WETTBEWERBSPOLITIK

| 1. | Code | Semester | Anforderung | ECTS | Sprache | Semesterzahl |
|----|------|----------|-------------|------|---------|--------------|
|    | N.N. | 2        | 2           | 3    | deutsch | 1            |

**2. Verantwortlicher Dozent und Lehrstuhl:** Prof. Dr. Stefan Okruch, Professur für Wirtschaftspolitik

#### 3. Lehrperson

| Name:                   | Position    | Lehrstuhl:                       |
|-------------------------|-------------|----------------------------------|
| Prof. Dr. Stefan Okruch | Univ.-Prof. | Professur für Wirtschaftspolitik |

#### 4. Notwendige Vorkenntnisse:

Europäische Wirtschaftspolitik I

#### 5. Zielstellung:

Eingehende Analyse der verschiedenen, wettbewerbspolitisch relevanten Konzepte für die Abbildung des Marktgeschehens (Wettbewerbspolitische Leitbilder). Die unterschiedlichen Wettbewerbskonzeptionen, die auch - zumindest implizit - bei der Anwendung und Auslegung kartellrechtlicher Regelungen von Bedeutung sind, werden dargestellt und hinsichtlich ihres wissenschaftlichen Gehalts sowie ihrer wirtschaftspolitischen Bedeutung gewürdigt. Bausteine der fortgeschrittenen Industrieökonomik und Regulierungstheorie werden dabei erörtert, soweit dies zur wettbewerbspolitischen Analyse erforderlich ist.

#### 6. Thematik:

1. Ziele und Zielkonflikte der Wettbewerbspolitik
2. Zum Aussagegehalt wettbewerbspolitische Leitbilder
3. Dissaggregierte Monopolregulierung
4. Diagnose und Lokalisierung von Marktmacht in Oligopolen
5. Horizontale versus vertikale Bindungen und ihre aktuelle wettbewerbspolitische Behandlung
6. Kampfpreisstrategien, Produkt- und Preisdifferenzierung
7. Die Aktualität wettbewerbspolitischer Kontroversen: Der ‚more economic approach‘ in der EU-Kartellrechtspraxis



## **7. Formen der Lehre:**

Vorlesung (+ Selbststudium + Referat mit Handout)

## **8. Form der Prüfung:**

Schriftliche Klausur (+ Bewertung von Referat und Handout)

## **9. Pflicht-, bzw. empfohlene Literatur:**

Borrmann/Finsinger, Markt und Regulierung, München 1999.

Christiansen, Arndt (2005), Die "Ökonomisierung" der EU-Fusionskontrolle: mehr Kosten als Nutzen?, in: Wirtschaft und Wettbewerb, Bd. 55, S. 285-293.

Herdzina, Klaus, Wettbewerbspolitik, 5. Aufl., Stuttgart 1999.

Kerber, Wolfgang/Budzinski, Oliver, Megafusionen, Wettbewerb und Globalisierung, Stuttgart 2003.

Klemmer, Paul, Handbuch Europäische Wirtschaftspolitik, München 1998.

Knieps, Günter, Wettbewerbsökonomie, Berlin u.a. 2001.

Oberender, Peter/Okruh, Stefan (1994), Gegenwärtige Probleme und zukünftige Perspektiven der europäischen Wettbewerbspolitik, in: Wirtschaft und Wettbewerb, Jg. 44, S. 507-520.

Ohr, Renate/Theuerl, T., Kompendium Europäische Wirtschaftspolitik, München 2001.

Okruh, Stefan (2006), Die EU-Wettbewerbspolitik zwischen Einheitlichkeit und Vielfalt – Anmerkungen aus ordnungsökonomischer Sicht in: Daumann, Frank/Okruh, Stefan/Mantzavinos, C. (Hrsg.), Wettbewerb und Gesundheitswesen: Konzepte und Felder ordnungsökonomischen Wirkens. FS Oberender, Budapest, S. 161-172.

Pieper, Stefan et al., Europarecht – das Casebook, 2. Aufl., Köln 2000.

Schmidt, Ingo, Wettbewerbspolitik und Kartellrecht, 6. Aufl., Stuttgart 1999.

Schmidt, Ingo/Schmidt, A., Europäische Wettbewerbspolitik, München 1997.

Schulz, Norbert, Wettbewerbspolitik, Tübingen 2003.

Väth, Andreas, Die Wettbewerbskonzeption des EuGH, Bayreuth.